Andreas Bornemann (ehem. Vorstand Sport)

Beitrag von „Altmeister“ vom 6. Februar 2019, 11:56

Ach ja, da wird jetzt gefordert, daß der AR ein langfristiges Konzept vorgibt und personenunabhängig verfolgt:

gleichzeitig Versammlungsleiter sein oder eine andere Funktion während der Mitgliederversammlung wahrnehmen."

b) Beschlussfassung über die Änderung von § 15 Ziffer 5 der Satzung

§ 15 Ziffer 5 der Satzung lautet bisher wie folgt:

„Die Einberufung der Mitgliederversammlung erfolgt durch den Vorstand. Sie geschieht durch Veröffentlichung in der Vereinszeitung oder durch einfachen Brief unter Angabe der Tagesordnung. Die Einberufung muss mindestens vier Wochen vor dem Tag der Mitgliederversammlung erfolgen; maßgebend für die Wahrung der Frist ist der Tag der Absendung. Die Einberufung gilt dem Mitglied als zugegangen, wenn sie an die dem Verein zuletzt mitgeteilte Anschrift gerichtet worden ist.“

Der Vereinsvorstand schlägt vor, § 15 Ziffer 5 der Satzung an dessen Ende zu ergänzen wie folgt:

„Die Einberufung der Mitgliederversammlung erfolgt durch den Vorstand. Sie geschieht durch Veröffentlichung in der Vereinszeitung oder durch einfachen Brief unter Angabe der Tagesordnung. Die Einberufung muss mindestens vier Wochen vor dem Tag der Mitgliederversammlung erfolgen; maßgebend für die Wahrung der Frist ist der Tag der Absendung. Die Einberufung gilt dem Mitglied als zugegangen, wenn sie an die dem Verein zuletzt mitgeteilte Anschrift gerichtet worden ist. Sollte die Kapazität des in der Einladung zur Mitgliederversammlung mitgeteilten Versammlungsraums nicht für alle erschienenen Mitglieder ausreichen, kann zusätzlich auf einen Nebenraum am Versammlungsort mit eingerichteter Videokonferenz verwiesen werden. Es wird in diesem Fall vom Verein sichergestellt, dass die Rechte der Mitglieder, wie insbesondere Rede-, Frage- und Stimmrechte, in diesem weiteren Raum ohne Einschränkung ausgeübt werden können.“

c) Beschlussfassung über die Änderung von § 19 Ziffer 2 der Satzung

§ 19 Ziffer 2 der Satzung lautet bisher wie folgt:

„Die Delegierten zum Dachverein werden auf Vorschlag des Wahlausschusses von der Mitgliederversammlung gewählt. Sie müssen Mitglieder des Vorstands oder des Aufsichtsrates und Vereinsmitglieder sein.“

Der Vereinsvorstand schlägt vor, § 19 Ziffer 2 der Satzung an dessen Ende zu ergänzen wie folgt:

„Die Delegierten zum Dachverein werden auf Vorschlag des Wahlausschusses von der Mitgliederversammlung gewählt. Sie müssen Mitglieder des Vorstands oder des Aufsichtsrates und Vereinsmitglieder sein. Stehen nicht genügend Mitglieder aus dem Vorstand oder dem Aufsichtsrat als Kandidaten zur Verfügung, werden andere Vereinsmitglieder, die nicht Mitglieder des Vorstands oder des Aufsichtsrats sein müssen, auf Vorschlag des Aufsichtsrats von der Mitgliederversammlung gewählt.“

d) Beschlussfassung über die Änderung von § 16 Ziffer 12 der Satzung

§ 16 Ziffer 12 der Satzung regelt die Zuständigkeit des Aufsichtsrates. Wie in der Einladung zur Jahreshauptversammlung beschrieben hatten die Aufsichtsratsmitglieder Hanns-Thomas Schamel und Günther Koch vorgeschlagen, § 16 Ziffer 12 der Satzung um einen neuen Unterpunkt a) zu ergänzen. Dieser Satzungsänderungsantrag wurde durch die beiden Aufsichtsratsmitglieder nach der Versendung der Einladung modifiziert.

Anstelle der in der Einladung mitgeteilten Fassung schlagen die beiden Aufsichtsratsmitglieder vor, § 16 Ziffer 12 der Satzung in deren Unterpunkt a) zu ergänzen wie folgt:

„Der Aufsichtsrat ist zuständig für:

„a) die Bestellung und Abberufung von Vorstandsmitgliedern sowie die Vorgabe eines Leitbildes zur langfristigen Sicherung der Vereinsidentität;“

Die bisherigen Unterpunkte b) bis h) bleiben in dieser neuen Fassung des Satzungsänderungsantrags unverändert.

Es gab zwei Leute im AR bis letzten Oktober, die das eingefordert haben. Was wurde da gezeitert während der JHV, daß das des Teufels ist und eine Machtverschiebung hin zur den Egomane mit Fürth-Sponsoring und Bayern-Schal. Es ist wirklich, wie Stoiber einst sagte, die dümmsten Kälber wählen ihre Metzger selber. Sorry, aber dieser Verein als Verein hat massiv daran Schuld, daß wir im AR weder konzeptionelles noch sportliches Knowhow haben, zudem

die beiden Vorstände eine Handlungsvollmacht ohne jegliche Kontrolle weit in strategische Dinge hinein. Allein, daß statt sportlicher Kompetenz lieber Fan-Vertreter in den AR gewählt wurden, als sich überhaupt noch ein doofer Ex-Spieler fand, der das machen wollte, war bezeichnend. Mittlerweile sind die Kandidaten für den AR an einer Hand abzuzählen und das nach dem Aufstieg und als Bundesligist...